

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** YACHTCARE COATING THINNER
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
nicht bestimmt
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Verdünnungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Vosschemie GmbH  
Esinger Steinweg 50  
D-25436 Uetersen  
Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; [info@vosschemie.de](mailto:info@vosschemie.de)
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0  
[s.schaller@vosschemie.de](mailto:s.schaller@vosschemie.de)
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland  
Phone: +49 (0)551 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 Gesundheitsgefahr

*Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*


GHS07

*STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

#### · Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### · Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

#### · Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### · 2.3 Sonstige Gefahren

#### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

|                                                                   |                                                                                                                                                   |           |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| EG-Nummer: 919-857-5<br>Reg.nr.: 01-2119463258-33                 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2%<br>Aromaten<br>⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ STOT SE 3, H336         | ≥90%      |
| CAS: 64742-95-6<br>EINECS: 265-199-0<br>Reg.nr.: 01-2119455851-35 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische<br>⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336 | 1,0-<2,5% |

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

##### · Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### · Nach Hautkontakt:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### · Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### · Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

##### · Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

##### · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 4)

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Explosionsschutz erforderlich

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

AGW (Deutschland) Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>Spitzenbegrenzung: 2(II) mg/m<sup>3</sup>

· **DNEL-Werte**

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

Oral Long-term exposure - systemic effects 125 mg/kg bw/day (general population)

Dermal Long-term exposure - systemic effects 125 mg/kg bw/day (general population)

208 mg/kg bw/day (worker)

Inhalativ Long-term exposure - systemic effects 900 mg/m<sup>3</sup> (general population)871 mg/m<sup>3</sup> (worker)

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

Oral Long-term exposure - systemic effects 11 mg/kg bw/day (general population)

Dermal Long-term exposure - systemic effects 11 mg/kg bw/day (general population)

25 mg/kg bw/day (worker)

Inhalativ Long-term exposure - systemic effects 32 mg/m<sup>3</sup> (general population)150 mg/m<sup>3</sup> (worker)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:**

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

· **Handschutz:**

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

DIN EN 374

Silver shield (TM) / Barrier / 4H-Gloves

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation: Level  $\leq 6$  ( $\geq 480$  min)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Butylkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus PVC

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Augenschutz:**  
DIN EN 166



Dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| <b>Form:</b>   | Flüssig                         |
| <b>Farbe:</b>  | Verschieden, je nach Einfärbung |
| <b>Geruch:</b> | Lösemittelartig                 |

- **Zustandsänderung**

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>    | Nicht bestimmt. |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> | Nicht bestimmt. |

- **Flammpunkt:** 39 °C

- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:**

|                |           |
|----------------|-----------|
| <b>Untere:</b> | 0,6 Vol % |
| <b>Obere:</b>  | 6,5 Vol % |

- **Dampfdruck bei 20 °C:** 0,89 kPa

- **Dichte bei 20 °C:** 0,766 g/cm<sup>3</sup>
- **Dampfdichte** nicht bestimmt

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** nicht bestimmt

- **Viskosität:**

|                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| <b>Dynamisch:</b>             | Nicht bestimmt.      |
| <b>Kinematisch bei 40 °C:</b> | 6 mm <sup>2</sup> /s |

- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 7)

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

|           |          |                                           |
|-----------|----------|-------------------------------------------|
| Oral      | LD 50    | >5.000 mg/kg (rat) (OECD 401)             |
| Dermal    | LD 50    | >5.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)          |
| Inhalativ | LC50 /4h | >4.951 mg/m <sup>3</sup> (rat) (OECD 403) |

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

|           |            |                       |
|-----------|------------|-----------------------|
| Oral      | LD 50      | >6.800 mg/kg (rat)    |
| Dermal    | LD 50      | >3.400 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC 50 / 4h | >10,2 mg/l (rat)      |

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Subakute bis chronische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sensibilisierung** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

|          |                                               |
|----------|-----------------------------------------------|
| EC0/48h  | >1.000 mg/l (daphnia magna)                   |
| EL50/72h | >1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 8)

|                                                                     |                                                      |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| LL50/96h                                                            | >1.000 mg/l (oncorhynchus mykiss)                    |
| NOELR                                                               | >100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)          |
| <b>64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b> |                                                      |
| EC50/48h                                                            | 6,14 mg/l (daphnia magna)                            |
| EL50/72h                                                            | 56 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| LC50/96h                                                            | 9,22 mg/l (oncorhynchus mykiss)                      |
| LL50/96h                                                            | 10 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)             |
| NOELR (aqua chron.)                                                 | 2,6 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)             |
|                                                                     | 2,6 mg/l (pimephales promelas) (OECD 204, 14d)       |

## · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

Biodegradation 80 % (28d)

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

Biodegradation 74,3 % (ISO/DIS 14593, 28d)

## · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

BCF 10-2.500

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

log Kow &gt;3

BCF 10-2.500 (lit.) (calculated)

## · Verhalten in Umweltkompartimenten:

## · 12.4 Mobilität im Boden

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

log Koc 2,36-1,783 (lit.) (calculated value)

Koc 60,7-229,2 (lit.) (calculated value)

## · Ökotoxische Wirkungen:

· **Bemerkung:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

## · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

|           |                                                                                                            |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten                  |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**
**ADR, IMDG, IATA**

UN1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR**

1 2 6 3 F A R B Z U B E H Ö R S T O F F E ,  
UMWELTGEFÄHRDEND

**IMDG**

PAINT RELATED MATERIAL (TURPENTINE  
SUBSTITUTE, Solvent naphtha (petroleum), light  
arom.), MARINE POLLUTANT

**IATA**

PAINT RELATED MATERIAL

**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR, IMDG**

**Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

3

**IATA**

**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

3

**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR, IMDG, IATA**

III

**14.5 Umweltgefahren:**

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:  
Testbenzin

**Marine pollutant:**

Nein

Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

(Fortsetzung von Seite 10)

- |                                                                                                                  |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| · <b>Kemler-Zahl:</b>                                                                                            | 30              |
| · <b>EMS-Nummer:</b>                                                                                             | F-E, <u>S-E</u> |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> Nicht anwendbar. |                 |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>                                                                              |                 |
| · <b>ADR</b>                                                                                                     |                 |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>                                                                                    | 5L              |
| · <b>Beförderungskategorie</b>                                                                                   | 3               |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>                                                                                 | D/E             |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  - **Richtlinie 2012/18/EU**
  - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
  - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 40
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
  - **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
  - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 1,0-<3,0    |
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.
  - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  - **Zu beachten:** TRGS 510
  - **BG-Merkblatt:** M 017 "Lösemittel"
  - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** **Einstufungsverfahren**  
Flam. Liq. 3, H226 Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische"

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 22.10.2018

V - 5

überarbeitet am: 22.10.2018

**Handelsname: YACHTCARE COATING THINNER**

Asp. Tox. 1, H304

STOT SE 3, H336

(Fortsetzung von Seite 11)

Auf der Basis von Prüfdaten

Berechnungsmethode

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**